Ulrich Strobel-Vogt

**SAP Business Workflow®
in der Logistik**

Edition Business Computing **herausgegeben von Paul Wenzel**

Die Edition Business Computing bietet SAP-Anwendern, Entscheidern, Beratern sowie Trainern und Dozenten praxisorientierte Leitfäden für den effizienten Einsatz systemintegrierter Software im Unternehmen.

Die Beiträge zeigen Beispiele und Lösungen zur Verbesserung betrieblicher Abläufe und zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Es geht u. a. um Themen wie R/3-Anwendungen in der Praxis, ABAP/4, MIS/EIS.

Besonderer Vorzug der Reihe ist die spezifische Verbindung von Betriebswirtschaft und Informatik in der angewandten Form einer praxisnahen Wirtschaftsinformatik, die sich als unabhängig versteht gegenüber Firmen und Produkten und nicht zuletzt dadurch praxisgerechte Hilfestellung anbieten kann.

Die ersten Titel der Reihe:

Geschäftsprozeßoptimierung mit SAP® R/3®

hrsg. von Paul Wenzel

Betriebswirtschaftliche Anwendungen des integrierten Systems SAP® R/3®

hrsg. von Paul Wenzel

SAP® R/3®-Anwendungen in der Praxis

hrsg. von Paul Wenzel

SAP Business Workflow® in der Logistik

von Ulrich Strobel-Vogt

Ulrich Strobel-Vogt

SAP Business Workflow[®] in der Logistik

Strategie und Implementierung in der Praxis

Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Wenzel

Microsoft®, DOS®, WINDOWS®, WINDOWS 95®, WINDOWS NT®, Word für Windows®, EXCEL®, ACCESS® und SQL-Server® sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. IBM®, OS/2®, DB2/600® und AIX® sind eingetragene Warenzeichen von IBM Corporation. ORACLE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der ORACLE Corporation, Kalifornien, USA. UNIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der SCO Santa Cruz Operation.

Borland C/C++ Development Suite® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Borland Corporation. SAP®, R/2®, R/3®, ABAP/4®, SAPaccess®, SAPoffice®, SAPmail®, SAP-EDI®, SAP Business Workflow®, SAP ArchiveLink® sind eingetragene Warenzeichen der SAP Aktiengesellschaft Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung, Neurottstraße 16, D-69190 Walldorf. Der Herausgeber bedankt sich für die freundliche Genehmigung der SAP Aktiengesellschaft, die genannten Warenzeichen im Rahmen des vorliegenden Titels zu verwenden. Die SAP AG ist jedoch nicht Herausgeberin des vorliegenden Titels oder sonst dafür presserechtlich verantwortlich.

Für alle Screen-Shots (Bildschirmmasken) dieses Buches gilt der Hinweis: Copyright SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten

© Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Braunschweig/Wiesbaden, 1997

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1997

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.vieweg.de>

Das in diesem Buch enthaltene Programm-Material ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Herausgeber, die Autoren und der Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programm-Materials oder Teilen davon entsteht.

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Werke wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Werk ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

ISBN-13: 978-3-322-86845-9 e-ISBN-13: 978-3-322-86844-2

DOI: 10.1007/978-3-322-86844-2

Vorwort

Nicht nur, weil das Schlagwort *Workflow* derzeit in aller Munde ist und als Zukunftstechnologie gepriesen wird, sondern vor allem die Verbindung von betriebswirtschaftlichen und technischen Fragestellungen fordern eine innovative Wirtschaftsinformatik im betrieblichen Einsatz zunehmend heraus.

In der Produktion wurde in den letzten Jahren sehr viel rationalisiert. Fließbandfertigung, Roboter, Lean-Production und Just-in-time-Production waren die Schlagworte. In den Verwaltungen dagegen steht hier kein nennenswerter Produktivitätszuwachs gegenüber („*Computer-Produktivitäts-Paradoxon*“).

Heutzutage kauft der User immer leistungsfähigere und teurere Rechner, die möglichst schnell sind sowie Daten und Abläufe abbilden können. Daneben werden oft die Hauptinformationen des Tagesgeschäfts außer Acht gelassen, da diese meist nur auf Papier vorhanden sind.

Angeichts der immer größer werdenden Konkurrenz auf globalen Märkten ist ein Umdenken in Richtung **Büroautomatisierung** - Stichwort „*papierloses Büro*“ - mit dem Ziel der **Geschäftsprozeßoptimierung** dringend erforderlich.

Dank

Für seine Großzügigkeit danke ich besonders **Herrn Roland Steinhilber**, der mich trotz starker Belastung durch ein laufendes SAP-Einführungsprojekt stets vorzüglich unterstützte sowie mir wertvolle Anregungen und Hilfen zukommen ließ.

Dank schulde ich auch **Herrn Prof. Dr. Paul Wenzel** von der FH-Konstanz, dessen Anregungen wesentliche Akzente setzten und der insbesondere bei der Veröffentlichung dieses Buches äußerst hilfreich war.

im Sommer 1997

Ulrich Strobel-Vogt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Einleitung.....	4
2 Workflow-Technologie und Umfeld.....	6
2.1 Geschäftsprozesse	6
2.2 Geschäftsprozeßoptimierung	11
2.2.1 Optimierungskonzepte	11
2.2.2 Analysemethoden	16
2.3 Workflow-Management-Systeme	19
2.4 Ziele von Workflow-Systemen.....	25
3 Steuerung von Geschäftsprozessen mit SAP R/3.....	27
3.1 Basisdienste für SAP Business Workflow.....	27
3.1.1 SAPoffice	28
3.1.2 Nachrichtensteuerung.....	31
3.1.3 Archivierung.....	33
3.1.4 Weitere Schnittstellen	36
3.2 SAP Business Workflow	39
3.2.1 Objekte.....	40
3.2.2 Komponenten	43
3.2.3 Organisationsmanagement	53
3.2.4 Ereignisgesteuerte Prozeßkette	56
3.2.5 Funktionsweise	63
3.3 Hilfsmittel bei der Workflow-Erstellung.....	66
3.3.1 Business Navigator.....	66
3.3.2 Objektrepository	70

4	Praktische Umsetzung	73
4.1	Unternehmen und Produkte	73
4.2	SAP Einführungsprojekt	74
4.3	Vorgehensweise bei der Workflow-Ein- führung	75
4.4	Geschäftsprozeßdesign	77
4.4.1	Beschreibung des ausgewählten Prozesses	77
4.4.2	Schwachstellen des ausgewählten Prozesses	81
4.4.3	Lösungsmöglichkeiten der Prozeß- steuerung	83
4.5	Workflow-Implementierung.....	92
4.5.1	Customizing	92
4.5.2	Definition der Aufbauorganisation.....	93
4.5.3	Definition der Objekttypen	95
4.5.4	Definition der Aufgaben.....	100
4.5.5	Definition der Workflows.....	102
4.6	Workflow-Betrieb	107
5	Schlußbetrachtung	108
	Literaturverzeichnis.....	113
	Abkürzungsverzeichnis und Glossar	119
	Sachwortverzeichnis	120